

## **Projekthandbuch Ausstellung**

Eine Reise zur Architektur -

Wie wohnen Menschen hier und anderswo?

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1 Zielgruppe	
1.2 Ansprechpartner	5
1.3 Projektauftrag	
1.4 Projektziele	6
1.5 Vor- und Nachprojektphase	
<b>2 Umgebung</b>	<b>7</b>
2.1 Projektumweldanalyse	
2.2 Projektorganisation	8
2.3 Betrachtungs-Objektplan	9
2.4 Projektstrukturplan	10
2.5 Arbeitspaket-Spezifikation	11
2.6 Projekt-Meilensteinplan	12
2.7 Projektfunktionen-Diagramm	13
2.8 Projektbalkenplan	14
2.9 Projektkommunikationsstrukturen	18
2.10 Projekt-Kostenplan	19
2.11 Projektrisikoplan	20
<b>3 Projektstart</b>	<b>21</b>

## VERSIONSÄNDERUNGEN

Versionsnummer	Datum	Änderung	Ersteller
01	06.12.2021	Erstellung	Kim Fettes
02	21.12.2021	Fertigstellung	Kim Fettes

## 1 ALLGEMEINES

Mit Hilfe dieses Projekthandbuchs wird eine Ausstellung, namens „Eine Reise zur Architektur - wie wohnen Menschen hier und anderswo“ geplant. Eine interaktive Familienausstellung, die bevorzugt die Zielgruppe von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren, ansprechen soll. Im StadtPalais – Museum für Stuttgart können diese von Ende Februar bis Ende Mai an mehreren Stationen das Leben und die Bauweisen von verschiedenen Ländern kennenlernen. Das StadtLabor, der museumspädagogische Teil des Museums, bietet bereits einen Workshop zu dieser Thematik für Schulklassen und Kindergeburtstagsgruppen an. Mit Hilfe einer Präsentation werden zunächst Bilder der Ländern und Bauweisen vorgestellt. Beinhaltet sind dabei die Philippinen (Pfahlbauten), Nordamerika (Tipis), Grönland (Iglus) und Namibia (Lehmhütten). Daraufhin folgt die Kreativ-Phase, in der die Kinder eine der Bauarten nachbasteln können. Ein vielseitiger Workshop, der nun zu einer Ausstellung ausgeweitet wird. Nachdem die Kinder für diese einen Reisepass am Empfangstresen erhalten haben, reisen sie durch die Philippinen, Nordamerika und Grönland und lernen dort jeweils etwas über die Menschen, deren Leben und wie sie bauen. Außerdem gibt es an jeder Station eine kleine Aufgabe zu erledigen.

### 1.1 ZIELGRUPPE

Das StadtPalais hat grundsätzlich eine sehr breite Zielgruppe. Durch unterschiedliche Ausstellungsthemen und auch -arten werden verschiedene Personengruppen angesprochen. Die in diesem Projekthandbuch geplante Ausstellung soll vor allem für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren konzipiert werden. Zum Großteil geht diese Altersgruppe in die Schule, kann (kurze) Texte lesen und unterschiedliche Aufgabenstellungen lösen. Dies ist eine gute Grundlage, um ein spannendes und abwechslungsreiches Ausstellungskonzept zu erstellen. Häufig werden die Kinder voraussichtlich gemeinsam mit Eltern oder Großeltern zu Besuch kommen, sodass diese nicht ganz außenvor gelassen werden sollten. Vielmehr ist das Ziel sogar ein Erlebnis für die ganze Familie zu schaffen. Für die, die vielleicht schon einen architektonischen Hintergrund haben, für die, die dem Museum einen spontanen Besuch abstatten und auch für die, die gezielt etwas Neues lernen möchten. Die Kommunikation nach außen wird vor allem die Eltern ansprechen. Ankündigungen können sowohl über die analogen (Flyer und Plakate) und digitalen Medien des Museums (Website, Social Media, etc.) als auch Anzeigen über Familienzeitschriften gefunden werden.

## 1.2 ANSPRECHPARTNER

Name	Unternehmen	Rolle im Projekt	E-Mail
Silvia Gebel (SG), Leitung Museumspädagogik	StadtPalais	Projektleitung	silvia.gebel@stuttgart.de
Martin Seeburg (MS), Museumspädagogik	StadtPalais	Kuration	martin.seeburg@stuttgart.de
Frieder Findeisen (FF), Volontär	StadtPalais	Projektmanagement	frieder.findeisen@stuttgart.de
Hans-Jörg Schmidl (HJS), Haustechnik	StadtPalais	technische Unterstützung	hans-joerg.schmidl@stuttgart.de
Kim Fettes (KF), freie Mitarbeiterin	StadtPalais	Projektassistenz	kim-helen@fettes.org
Elena Kaifel (EK), Leitung Marketing	StadtPalais	Marketing	elena.kaifel@stuttgart.de
Alexander Knaus (AK), Geschäftsführer	VISUELL	Konzept und Gestaltung	alexander.knaus@visuell.de
Sarah Zirk (SZ), Gestalterin	VISUELL	Konzept und Gestaltung	sarah.zirk@visuell.de

## 1.3 PROJEKTAUFTRAG

### Projektstartereignis:

Ausschreibung für Konzepterstellung und Gestaltung der Ausstellung

### Projektendereignis:

Ausstellung Revue passieren lassen und Abschlussbericht schreiben

### Hauptaufgaben(Projektphasen):

Ausschreibung  
Konzepterstellung  
Fertigstellung Gestaltungselemente  
Aufbau Ausstellung  
Ausstellungseröffnung  
Abbau Ausstellung

### Projektleiter\*in:

Silvia Gebel, StadtPalais

### Projektteam:

Silvia Gebel, StadtPalais  
Martin Seeburg, StadtPalais  
Frieder Findeisen, StadtPalais

Hans-Jörg Schmidl, StadtPalais  
Kim Fettes, StadtPalais  
Elena Kaifel, StadtPalais

### Projektstarttermin:

01. Dezember 2021

### Projektendtermin:

17. Juni 2022

### Projektressourcen und -kosten

Personal	40.000€
Ausstellung	60.000€
Kommunikation	10.000€
Veranstaltungen	10.000€
	<b>120.000€</b>

### Projektauftraggeber\*in:

StadtPalais – Museum für Stuttgart

## 1.4 PROJEKTZIELE

### Hauptziele:

- Ausstellung gestalten, die Offenheit und Interesse gegenüber anderen Kulturen anregen soll
- gemeinsames Familienerlebnis schaffen: mit den Kindern gemeinsam etwas neues lernen
- spielerisches Erlernen von neuen Themen
- verständlich, ansprechende Inhalte

### Nebenziele:

- Kulturelle/r Erfahrung/Austausch
- Austausch mit anderen Besuchern anregen
- Eröffnung der Ausstellung

### Nichtziele:

- Bewertung der einzelnen Kulturen
- zu hoher intellektueller Anspruch

## 1.5 VOR- UND NACHPROJEKTPHASE

### VORPROJEKTPHASE

#### Das Projekt betreffende Entscheidungen/Ereignisse

Der museumspädagogische Teil des StadtPalais, das StadtLabor, bietet vor allem für Schulklassen Workshops zum Thema Architektur und Stadtplanung an. Einer davon ist der sogenannte „Weltreise“-Workshop, bei dem es um die verschiedenen Bauweisen der Kontinente geht. Anschließend zur Einführung können die Kinder diese in einer vereinfachten Variante nachbasteln.

#### Erfahrungen aus ähnlichen Projekten

Vergangenes Jahr entwickelten wir eine Escape-Familienausstellung, bei der sich die Besucher auf eine Zeitreise durch die Vergangenheit der Stuttgarter Stadtgeschichte begaben. Bei diesem Projekt arbeiteten wir neben dem externen Gestaltungsbüro auch mit vielen weiteren externen Partnern zusammen. Dabei war es besonders wichtig eine klare Aufgabenverteilung, gute Kommunikation und einen Zeitplan zu haben. All diese Komponenten führten dann zu einer erfolgreichen Ausstellung.

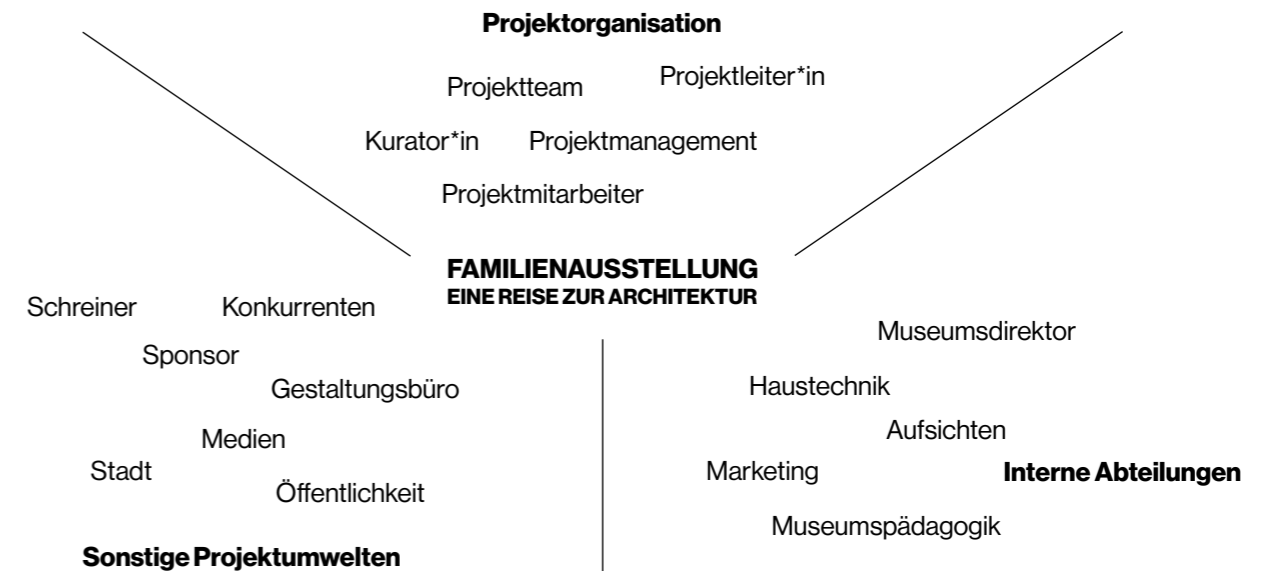
### NACHPROJEKTPHASE

#### Folgeaktivitäten, -projekte

Da die Thematik nicht an Stuttgart gebunden ist, ist es denkbar die Ausstellung in Form einer Wander-Ausstellung in verschiedene Städte reisen zu lassen. Ein nachhaltiger, simpler Aufbau könnte dieses Konzept unterstützen. Vorstellbar ist auch, mit diesem Konzept Themen-Tage an Schulen anzubieten.

## 2 UMGEBUNG

### 2.1 PROJEKTUMWELT-ANALYSE



### PROJEKTUMWELTEN-BEZIEHUNGEN

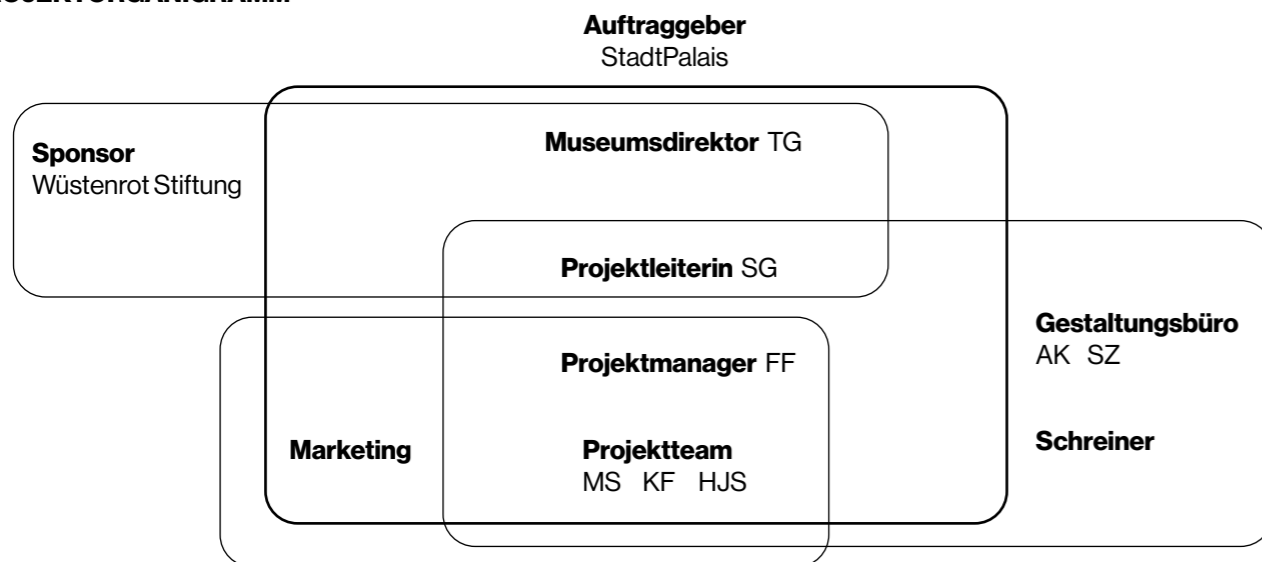
Umwelten	Beziehung (Potenzial)	Beziehung (Konflikt)	Maßnahmen
Projektorganisation	erfolgreiche Ausstellung durchführen	Meinungsverschiedenheiten, Krankheitsausfälle	klare Aufgabenverteilung, flexible Teammitglieder
Museumsdirektor	Unterstützung bei Projekt	genehmigt Ideen und Planungen nicht	klare Kommunikation
Haustechnik	Unterstützung bei technischen Anliegen	technische Anliegen können nicht ausgeführt werden	regelmäßiger Austausch über Vorstellungen und Planung
Aufsichten	für unbeschädigte Ausstellung sorgen	Unaufmerksamkeit, Krankheitsausfälle	abwechslungsreicher Personaleinsatzplan
Marketing	Ausstellung attraktiv bewerben	nicht einhalten von Redaktionsschluss-Terminen	Zeitplan, klare Kommunikation
Museumspädagogik	Wissen einbringen, was für junge Zielgruppe wichtig ist	Meinungsverschiedenheiten	regelmäßiger Austausch über Vorstellungen und Planung
Konkurrenten	konstruktive Kritik	schlechte Kritik wird großgemacht/verbreitet sich	gesunde Distanz halten
Schreiner	Bau von Ausstellungsmöbeln	nicht ausreichend Material, Krankheitsausfälle	regelmäßiger Austausch über Vorstellungen und Planung
Sponsor	gefällt Projekt - wird Sponsor für weitere Projekte	Budget geht aus	Kooperation
Gestaltungsbüro	attraktive Gestaltung, Partner für weitere Projekte	Meinungsverschiedenheiten, Krankheitsausfälle	regelmäßiger Austausch
Medien	weite Verbreitung, Großmächten der Ausstellung	Vermittlung von falschen Inhalten	frühzeitig Informationen über Ausstellung verschicken

Öffentlichkeit	positives Feedback zur Ausstellung, Weitererzählung	Ausstellungskonzept wird nicht angenommen	schon während Konzepterstellung Zielgruppe mit einbeziehen
Stadt	Bereitstellung von Ausstellungsfläche	keine Genehmigung für Ausstellung	klare Kommunikation

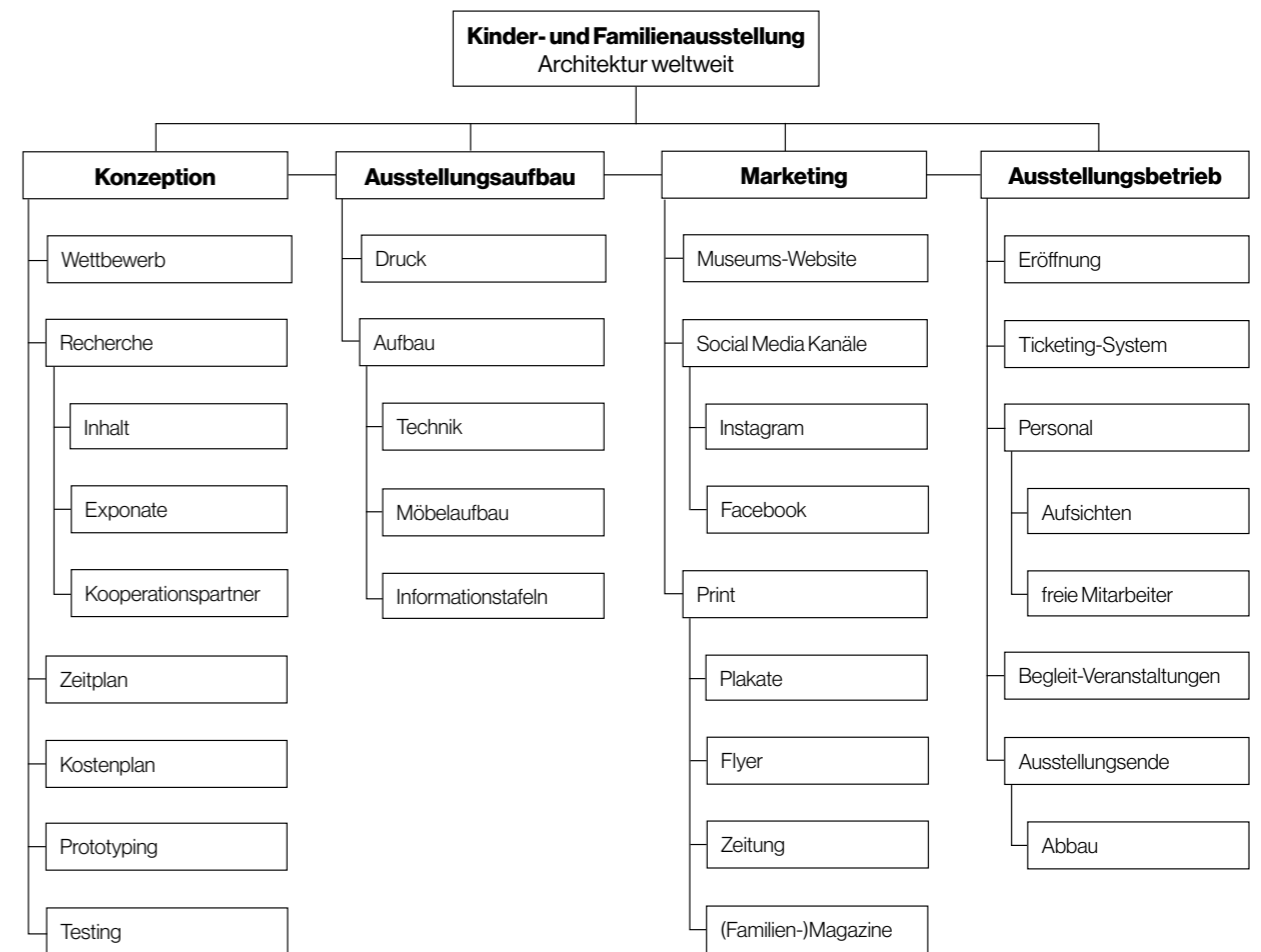
## 2.2 PROJEKTORGANISATION

Rolle	Name/Abkürzung	Aufgabenbereich
Projektauftraggeber	StadtPalais (SP)	Projektauftrag
Projektleiterin	SG	Freigaben Unterschriften Verträge Unterstützung in Konzeptentwicklung
Projektmanager	FF	Projektmanagement Erstellung eines Zeit- und Kostenplans regelmäßiger Abgleich mit Plänen Kontakt-Koordination zwischen Internen und Externen Aufgabenverteilung Leitung Jour-Fixe
Projektteam-Mitglieder	MS, KF, HJS	Unterstützung Konzeptentwicklung Recherche Inhalte/Bildmaterial/Exponate Kontakt mit Externen Zielgruppen-Tests Planung Rahmenprogramm
	EK	Bewerben der Ausstellung
Gestaltungsbüro	AK, SZ	Konzeptentwicklung Storytelling Recherche Inhalte/Bildmaterial Gestaltung (Ausstellungsinhalte, Marketing-Material) Druck Recherche/Besorgung Ausstellungsmaterial

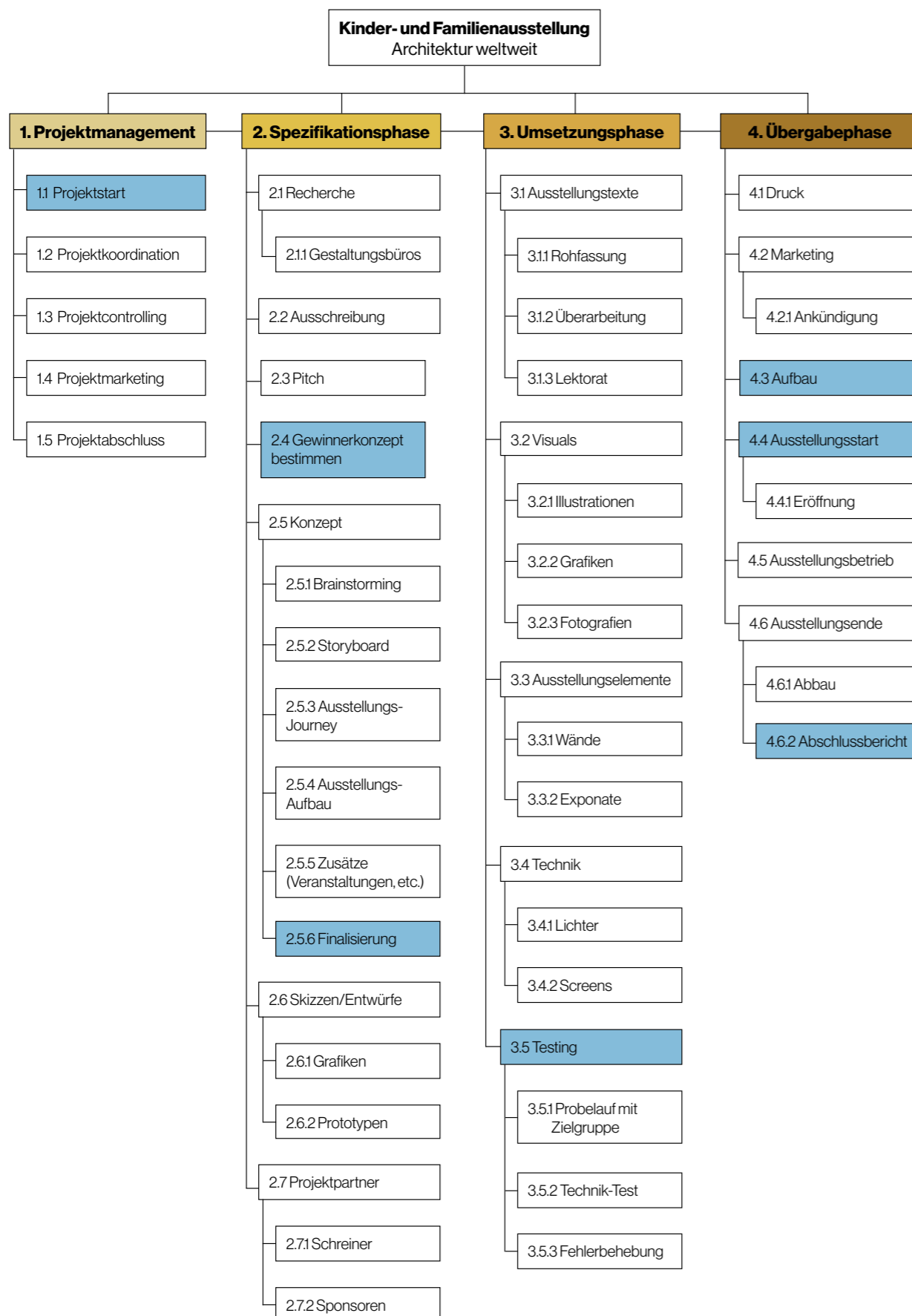
## PROJEKTORGANIGRAMM



## 2.3 BETRACHTUNGS-OBJEKTPLAN



## 2.4 PROJEKTSTRUKTURPLAN



## 2.5 ARBEITSPAKET-SPEZIFIKATION

PSP-Code	AP-Name	AP-Inhalt/Ergebnisse/Ziel	Verantwortlich:
<b>AP-Spezifikationen – Projektmanagement</b>			
1.1	Projektstart	Kick-Off Veranstaltung, Projektumwelt erschaffen	TG, SG
1.2	Projektkoordination	Personalplanung, Zeitkoordination	SG
1.3	Projektcontrolling	Soll-Ist-Überprüfung, Feststellen von Abweichungen	FF
1.4	Projektmarketing	Steuerung des Projektumfelds, für Darstellung des Projekts zuständig	FF
1.5	Projektabschluss	Beziehungen zu Projektumwelten auflösen, Abschlussbericht mit Reflexion	SG
<b>AP-Spezifikationen – Spezifikationsphase</b>			
2.1, 2.1.1	Recherche	Inhaltliche Recherche, um Vorstellung für Ausstellung zu konkretisieren	SG, MS, KF
2.2	Ausschreibung	Ausschreibungs-Dokument mit Grundidee und Eckdaten, Online stellen der Ausschreibung	SG, FF
2.3	Pitch	Konzept-Präsentationen der Bewerber-Büros	AK, SZ
2.4	Gewinnerkonzept bestimmen	Festlegung auf ein Konzept, dem dazu gehörigen Gestaltungsbüro den Auftrag übermitteln 1. gemeinsamer Jour-Fixe (Museum & Gestaltung)	TG, SG
2.5, 2.5.1-2.5.4	Konzept	Konkretisierung vom Konzept (Storytelling, Aufbau, ...) Jour-Fixe: Updates, gemeinsames Brainstormen	AK, SZ, SG, FF, MS, KF
2.5.5	Zusätze	Planen von ergänzenden Angeboten und Veranstaltungen Ziel: Veranstaltungsplan, Social-Media-Plan	AK, SZ, SG, FF, MS, KF, EK
2.5.6	Finalisierung	Finalisierung vom Konzept, Jour-Fixe: Konzept Absegnen lassen Ziel: Dokument mit Storyboard	AK, SZ, SG, FF
2.6	Skizzen/Entwürfe	Überlegungen für Visualisierungen, Darstellung Skizzen und Prototypen für Ausstellungselemente	AK, SZ
2.7	Projektpartner	Vergrößerung von Projektumfeld, Angebote einholen, Kontakt aufnehmen	AK, SZ, SG, FF
<b>AP-Spezifikationen – Umsetzungsphase</b>			
3.1-3.1.3	Ausstellungstexte	Schreiben der Informations-/Ausstellungstexte, Überarbeitung und Lektorat Ziel: Druckfertige Textdateien	AK, SZ
3.2-3.2.3	Visuals	Gestaltung von Visuals, Probedrucke, Farbproofs	AK, SZ
3.3-3.3.2	Ausstellungselemente	Bau von Ausstellungselementen, Exponate auswählen und beschaffen	AK, SZ, SG, FF, MS, KF
3.4-3.4.2	Technik	Bestimmen welche Technik benötigt wird, bestellen, Einrichten, Programmieren	AK, SZ, SG, FF, HJS

3.5	Testing	Tests des aktuellen Stands des Konzepts und der Technik, Ziel: fehlerfreie, optimale Ausstellung	FF, MS, KF
3.51-3.5.2	Probelauf, Technik-Test	Zielgruppe testet anhand Prototypen Konzept, Ausstellungs-Journey mit Technik durchspielen Ziel: Fehlerdokument	HJS
3.5.3	Fehlerbehebung	Beheben der aufgetretenen Fehler	AK, SZ
<b>AP-Spezifikationen – Übergabephase</b>			
4.1	Druck	Druck von Ausstellungselementen	AK, SZ
4.2, 4.2.1	Marketing	Gestaltung und Druck von Marketingmaterial (Plakate, Flyer), Ankündigen der Ausstellung über verschiedene Plattformen	EK
4.3	Aufbau	Annahme von externen Ausstellungselementen, Aufbau und Zusammensetzung aller Elemente, Briefing des Aufsicht-Personals	AK, SZ, HJS
4.4, 4.4.1	Ausstellungsstart, Eröffnung	Ablauf Eröffnungstag, Reden von Museumsdirektor und Kulturbürgermeister, Familien-Angebote zur Eröffnung, erster Einsatz Aufsichts-Personal	TG, SG, FF, MS, KF
4.5	Ausstellungsbetrieb	Einsatz Aufsichts-Personal, begleitende Veranstaltungen	SG, FF, EK
4.6	Ausstellungsende	Abschlussveranstaltung	SG, FF
4.6.1	Abbau	Abbau Ausstellung, Materialien zurückbringen und/oder deponieren	AK, SZ, HJS
4.6.2	Abschlussbericht	Dokumentation über Ausstellungsprojekt, Abschlussmeeting mit Teammitgliedern	SG, FF, MS, KF, HJS, AK, SZ

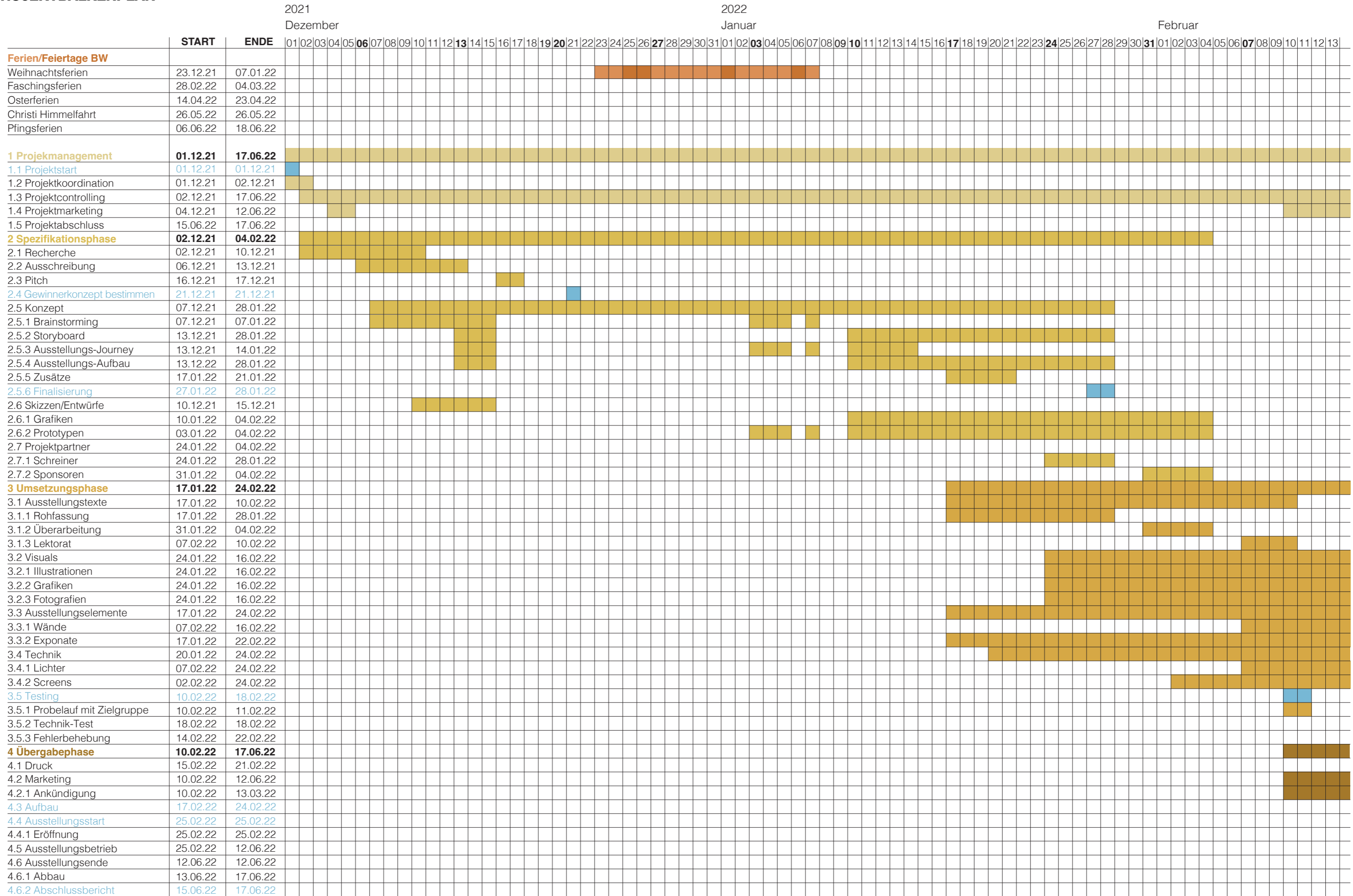
**2.6 PROJEKTMEILENSTEINPLAN**

PSP-Code	Meilenstein	Basistermin	Ist Termin
1.1	Projektstart	01.12.2021	01.12.2021
2.2.2	Gewinnerkonzept bestimmen	21.12.2021	21.12.2021
2.3.6	Finalisierung Konzept	27.-28.01.2022	
3.5	Testing	10.02, 18.02.2022	
4.3	Aufbau	17.-24.02.2022	
4.4	Ausstellungsstart	25.02.2022	
4.6.2	Abschlussbericht	15.-17.06.2022	

**2.7 PROJEKTFUNKTIONEN-DIAGRAMM**

Rollen und Umwelten		Projektauftraggeber	MD - Dr. Torben Giese	PL - Silvia Gebel	PM - Frieder Findelsen	PT - Martin Seeburg	PT - Hans-Jörg Schmidl	PT - Kim Fettes	PT - Elena Käfel	V - Alexander Knaus	V - Sarah Zirk	Schreiner
PSP-Code	AP-Bezeichnung											
<b>1</b>	<b>Projektmanagement</b>											
1.1	Projektstart	D	D	D	M	M	I	M	I			
1.2	Projektkoordination		I	D	M	I	I	I	I			
1.3	Projektcontrolling			M	D							
1.4	Projektmarketing				M				D			
1.5	Projektabschluss		D	D	M	I	I	I	I	I	I	
<b>2</b>	<b>Spezifikationsphase</b>											
2.1	Recherche				M	M		M				
2.1.1	Gestaltungsbüros							M				
2.2	Ausschreibung			D	M			I		I	I	
2.2.1	Pitch		M	M	M	M		M		D	D	
2.2.2	Gewinnerkonzept bestimmen		E	E	M	M		M		I	I	
2.3	Konzept			M	M	M		M	I	E	E	
2.3.1	Brainstorming			M	M	M		M		D	D	
2.3.2	Storyboard			I	M	M		M		E	E	
2.3.3	Ausstellungs-Journey			I	I	I		I		E	E	
2.3.4	Ausstellungs-Aufbau			I	I	I		I		E	E	
2.3.5	Zusätze		I	E	I	M		M	M	I	I	
2.3.6	Finalisierung		I	I	I	I	I	I	I	E	E	
2.4	Skizzen/Entwürfe			I	I	I	I	I		D	D	
2.4.1	Grafiken			I	I	I		I		D	D	
2.4.2	Prototypen			I	I	I		I		D	D	
2.5	Projektpartner			I	I	I		I		M	M	
2.5.1	Schreiner			I	I					E	E	I
2.5.2	Sponsoren		E	E	I				I			
<b>3</b>	<b>Umsetzungsphase</b>											
3.1	Ausstellungstexte			I	I	I		I		D	D	
3.1.1	Rohfassung									D	D	
3.1.2, 3.1.3	Überarbeitung, Lektorat									D	D	
3.2	Visuals			I	I	I		I		E	D	
3.2.1	Illustrationen			I	I	I		I		E	D	
3.2.2	Grafiken			I	I	I		I		E	D	
3.2.3	Fotografien			I	I	I		I		E	D	
3.3	Ausstellungselemente			I	I	I		I		E	E	D
3.3.1	Wände			I	I	I		I		E	E	D
3.3.2	Exponate									E	E	
3.4	Technik			I	I		D			E	E	
3.4.1	Lichter			I	I		D			E	E	
3.4.2	Screens			I	I	I	I	I		D	D	
3.5	Testing			I	M	D		D		M	M	
3.5.1	Probelauf mit Zielgruppe			I	M	D		D		M	M	
3.5.2	Technik-Test			I	I		D			I	I	
3.5.3	Fehlerbehebung									D	D	
<b>4</b>	<b>Übergabephase</b>											
4.1	Druck			I	I	I		I	M	D	D	
4.2	Marketing			I	I	I		I	D	I	M	
4.2.1	Ankündigung		I	I	I	I		I	D	I	I	
4.3	Aufbau		I	I	I	I	M	I		D	D	
4.4	Ausstellungsstart	D	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
4.4.1	Eröffnung	D	D	M	M	M	I	M	I	I	I	
4.5	Ausstellungsbetrieb	D	I	M	I	I	I	I	M	I	I	I
4.6	Ausstellungsende	D	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
4.6.1	Abbau		I	I	I	I	M	I		D	D	
4.6.2	Abschlussbericht			D	M							

**2.8 PROJEKTBALKENPLAN**





														März				April				Mai				Juni				START	ENDE													
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW20	KW21	KW22	KW23	KW24			
																									23.12.21	07.01.22	<b>Ferien/Feiertage BW</b>																	
																									28.02.22	04.03.22	Weihnachtsferien																	
																									14.04.22	23.04.22	Faschingsferien																	
																									26.05.22	26.05.22	Osterferien																	
																									06.06.22	18.06.22	Christi Himmelfahrt																	
																									06.06.22	18.06.22	Pfingsferien																	
																									<b>01.12.21</b>	<b>17.06.22</b>	<b>1 Projektmanagement</b>																	
																									01.12.21	01.12.21	1.1 Projektstart																	
																									01.12.21	02.12.21	1.2 Projektkoordination																	
																									02.12.21	17.06.22	1.3 Projektcontrolling																	
																									04.12.21	12.06.22	1.4 Projektmarketing																	
																									15.06.22	17.06.22	1.5 Projektabschluss																	
																									<b>02.12.21</b>	<b>04.02.22</b>	<b>2 Spezifikationsphase</b>																	
																									02.12.21	10.12.21	2.1 Recherche																	
																									06.12.21	13.12.21	2.2 Ausschreibung																	
																									16.12.21	17.12.21	2.3 Pitch																	
																									21.12.21	21.12.21	2.4 Gewinnerkonzept bestimmen																	
																									07.12.21	28.01.22	2.5 Konzept																	
																									07.12.21	07.01.22	2.5.1 Brainstorming																	
																									13.12.21	28.01.22	2.5.2 Storyboard																	
																									13.12.21	14.01.22	2.5.3 Ausstellungs-Journey																	
																									13.12.22	28.01.22	2.5.4 Ausstellungs-Aufbau																	
																									17.01.22	21.01.22	2.5.5 Zusätze																	
																									27.01.22	28.01.22	2.5.6 Finalisierung																	
																									10.12.21	15.12.21	2.6 Skizzen/Entwürfe																	
																									10.01.22	04.02.22	2.6.1 Grafiken																	
																									03.01.22	04.02.22	2.6.2 Prototypen																	
																									24.01.22	04.02.22	2.7 Projektpartner																	
																									24.01.22	28.01.22	2.7.1 Schreiner																	
																									31.01.22	04.02.22	2.7.2 Sponsoren																	
																									<b>17.01.22</b>	<b>24.02.22</b>	<b>3 Umsetzungsphase</b>																	
																									17.01.22	10.02.22	3.1 Ausstellungstexte																	
																									17.01.22	28.01.22	3.1.1 Rohfassung																	
																									31.01.22	04.02.22	3.1.2 Überarbeitung																	
																									07.02.22	10.02.22	3.1.3 Lektorat																	
																									24.01.22	16.02.22	3.2 Visuals																	
																									24.01.22	16.02.22	3.2.1 Illustrationen																	
																									24.01.22	16.02.22	3.2.2 Grafiken																	
																									24.01.22	16.02.22	3.2.3 Fotografien																	
																									17.01.22	24.02.22	3.3 Ausstellungselemente																	
																									07.02.22	16.02.22	3.3.1 Wände																	
																									17.01.22	22.02.22	3.3.2 Exponate																	
																									20.01.22	24.02.22	3.4 Technik																	
																									07.02.22	24.02.22	3.4.1 Lichter																	
																									02.02.22	24.02.22	3.4.2 Screens																	
																									10.02.22	18.02.22	3.5 Testing																	
																									10.02.22	11.02.22	3.5.1 Probelauf mit Zielgruppe																	
																									18.02.22	18.02.22	3.5.2 Technik-Test																	
																									14.02.22	22.02.22	3.5.3 Fehlerbehebung																	
																									<b>10.02.22</b>	<b>17.06.22</b>	<b>4 Übergabephase</b>																	
																									15.02.22	21.02.22	4.1 Druck																	
																									10.02.22	12.06.22	4.2 Marketing																	
																									10.02.22	13.03.22	4.2.1 Ankündigung																	
																									17.02.22	24.02.22	4.3 Aufbau																	
																									25.02.22	25.02.22	4.4 Ausstellungsstart																	
																									25.02.22	25.02.22	4.4.1 Eröffnung																	
																									25.02.22	12.06.22	4.5 Ausstellungsbetrieb																	
																									12.06.22	12.06.22	4.6 Ausstellungsende																	
																									13.06.22	17.06.22	4.6.1 Abbau																	
																									15.06.22	17.06.22	4.6.2 Abschlussbericht																	

## 2.9 PROJEKTKOMMUNIKATIONSSTRUKTUREN

Bezeichnung	Ziele, Inhalte	Teilnehmer	Termine und Ort
Projektleiter-Sitzung	Projektstatus, Freigaben entscheiden, Bestimmung weiteres Vorgehen	TG, SG	Besprechungsraum SP monatlich um 9:00 Uhr Mi., 01.12.21 Mi., 12.01.22 Mi., 02.02.22
Projektcontrolling-Sitzung	Projektstatus, Soll-Ist-Abgleich, Controlling Umfeldbeziehungen  Protokoll schreiben von KF	SG, FF, MS, KF, AK, SZ	Besprechungsraum SP wöchentlich um 9:00 Uhr Di., 11.01.22 Di., 18.01.22 Di., 25.01.22 Di., 01.02.22 Di., 08.02.22 Di., 15.02.22
Teammitglieds-Sitzung	Projektstatus, Inhaltlicher Austausch AP-Status  Protokoll schreiben von KF	SG, FF, MS, KF, AK, SZ	Büro Visuell alle 2 Wochen um 11:00 Uhr Di., 11.01.22 Di., 25.01.22 Di., 08.02.22
Marketing-Sitzung	Projektstatus, Marketing Planung, AP-Status  Protokoll schreiben von FF	SG, FF, EK	Besprechungsraum SP alle 2 Wochen um 14:00 Uhr Do., 20.01.22 Di., 23.02..22
Briefing-Sitzung	Einführung in Konzept, Briefing Ablauf, Zuweisung Aufgabenbereiche	SG, FF, Aufsichten, freie Mitarbeiter	Ausstellungsfläche einmal um 15:00 Uhr Mi., 23.02.22
Zwischen-Evaluation	Besprechung Zusammenarbeit, Besprechung Verbesserungspotenziale  Protokoll schreiben von KF	SG, FF, MS, KF, AK, SZ	Besprechungsraum SP Mi., 26.01.22, 9:00 Uhr
Abschluss-Sitzung	Feedback Zusammenarbeit, Verbesserungspotenziale, Auflösung Umweltsbeziehungen  Protokoll schreiben von KF	SG, FF, MS, KF, AK, SZ	Besprechungsraum SP Do., 16.06.22, 9:00 Uhr

## 2.10 PROJEKT-KOSTENPLAN

PSP/AP	Kostenart	Plankosten	Istkosten	Abweichung
<b>Personal</b>	Projektleitung (Leitung Bildung u Vermittlung)	8.500€	8.500€	0€
	Leitung Marketing und Kommunikation	2.000€	2.000€	0€
	Projektmanagement (Volontär)	5.500€	5.500€	0€
	Kurator (Museumspädagogik)	4.000€	4.000€	0€
	Projektassistenz (freie Mitarbeiterin)	1.500€	1.500€	0€
	Aufsichten (2 Aufsichten/Tag)	25.000€	25.000€	0€
	<b>Zwischensumme</b>	<b>46.500€</b>	<b>46.500€</b>	
<b>Ausstellung</b>	Wettbewerb Gestaltung Wettbewerbsbeitrag je 1500€	9.000€	7.500€	1.500€
	Gestaltung, Grafik, Programmierung (durch Gestaltungsbüro)	15.000€	23.000€	8.000€
	Material und Umsetzung (Kulissen, Schreiner, Licht, Druck)	21.000€	25.000€	4.000€
	Medientechnik	7.000€	9.000€	2.000€
	Sicherheit		8.000€	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>52.000€</b>	<b>72.500€</b>	
<b>Kommunikation</b>	Produktion Kommunikation	2.500€	2.000€	500€
	Anzeigen, Werbung, Plakatieren	10.000€	10.000€	0€
	<b>Zwischensumme</b>	<b>12.500€</b>	<b>12.000€</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Begleitprogramm inkl. Eröffnung	3.500€	4.000€	500€
	<b>Zwischensumme</b>		<b>4.000€</b>	
<b>PROJEKTKOSTEN</b>		<b>114.500€</b>	<b>135.000€</b>	20.500€

## 2.11 PROJEKTRISIKOANALYSE

PSP	Risikobeschr.	Quali.	Zeit	Kosten	EWS	RKZ	Bewertung	Gegenmaßnahmen
alle	(Krankheits-)Ausfälle	1	3	1	2	7	mittlere Prio.	schon zu Beginn Vertretungen bestimmen
11,24,25.6,35,4.3,4.4,4.6.2	Nicht-Einhaltung Meilensteine	2	3	1	2	8	hohe Prio.	regelmäßiges Controlling
22,24,41,4.21,4.3,4.4	Nicht-Einhaltung Deadlines	1	2	2	1	6	mittlere Prio.	regelmäßige/s Controlling und Erinnerungen
25-25.6,26-26.2,31-33.2,41,4.3,4.6.1	APs nehmen mehr Zeit ein	1	2	2	2	7	mittlere Prio.	andere APs abspecken, regelmäßiges Controlling
4.5	unzufriedene Besucher	1	0	0	1	2	niedrige Prio.	Testing während Planungsphase
34-34.2,4.3,4.4,4.5	Ausfall Technik	3	1	2	2	8	hohe Prio.	regelmäßige Überprüfungen, Ausfall-Notfall-Plan, Notfall-Kontaktperson bestimmen
24,25-25.6,27,31,31.1,32-33.2,4.2	Meinungsverschiedenheit	2	2	0	1	5	niedrige Prio.	verständnisvoller Austausch
27-27.2,32-34.2,41,4.2,4.21,4.5	Budget geht aus	3	2	3	2	10	hohe Prio.	regelmäßiges Controlling, Abwägen von nächsten APs

0 = keine Auswirkung  
 1 = niedrige Auswirkung  
 2 = mittlere Auswirkung  
 3 = hohe Auswirkung

0-5 niedrige Priorität  
 6-7 mittlere Priorität  
 8-10 hohe Priorität

Nach Start des Projekts, wird das PHB um folgende Kapitel ergänzt:

## 3 PROJEKTSTART

3.1 Protokolle

3.2 Projektfortschritt-Bericht

3.3 Projektabschluss-Bericht

